

Pressemitteilung

Nr. 70 vom 30. März 2021

Seite 1 von 2

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Berliner Wirtschaftsleistung schrumpft 2020 um 3,3 Prozent

Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt war in Berlin 2020 nach ersten Berechnungen um 3,3 Prozent niedriger als im Vorjahr. Wie das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mitteilt, ist dies der erste Rückgang der Wirtschaftsleistung in Berlin seit 2012. Die gesamte deutsche Wirtschaft schrumpfte gegenüber 2019 um 4,9 Prozent.

Im Vergleich zur Finanz- und Wirtschaftskrise 2008/2009 traf die Corona-Pandemie Berlins Wirtschaft dreimal härter. 2009 war die Wirtschaftsleistung um 1,1 Prozent zurückgegangen. In der Krise 2020 waren nahezu alle Wirtschaftsbereiche betroffen. Deutliche Spuren hinterließen die Einschränkungen in den Dienstleistungsbereichen: Hier zeigte sich ein konjunktureller Einbruch um 4,0 Prozent gegenüber 2019. Damit entfielen mehr als 90 Prozent des Rückgangs der Berliner Bruttowertschöpfung auf diesen Wirtschaftsbereich. Der zusammengefasste Bereich Handel, Verkehr und Gastgewerbe war dabei besonders betroffen: Er verzeichnete eine um 2,3 Milliarden EUR geringere Bruttowertschöpfung als im Vorjahr.

Gegenläufig zeigte sich hingegen die Entwicklung in dem Bereich Information und Kommunikation (+1,6 Prozent) und bei den Finanz- und Versicherungsdienstleistern (+6,9 Prozent).

Im Produzierenden Gewerbe ging die preisbereinigte Wirtschaftsleistung um 348 Millionen EUR zurück, wobei der Rückgang im Verarbeitenden Gewerbe (-3,0 Prozent) höher ausfiel als im Baugewerbe (-0,9 Prozent).

Der Wert aller in Berlin 2020 produzierten Waren und Dienstleistungen betrug 154,6 Milliarden EUR. Das entsprach einem Anteil von 4,6 Prozent am Bruttoinlandsprodukt Deutschlands.

Das Bruttoinlandsprodukt und die Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche werden vom Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ berechnet.

Nr. 70 vom 30. März 2021
Seite 2 von 2

Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung (preisbereinigt) in Berlin und Deutschland 2020

Bereich	Berlin		Deutschland
	Wachstumsbeitrag in Millionen EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	
Bruttoinlandsprodukt	-5.249	-3,3	-4,9
Bruttowertschöpfung insgesamt	-5.198	-3,7	-5,2
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-0	-1,2	-0,7
Produzierendes Gewerbe	-348	-1,8	-7,5
darunter:			
Verarbeitendes Gewerbe	-318	-3,0	-10,5
Baugewerbe	-53	-0,9	2,8
Dienstleistungsbereiche	-4.849	-4,0	-4,3
davon:			
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	-2.341	-12,4	-6,1
Information und Kommunikation	216	1,6	-0,9
Finanz- und Versicherungsdienstleister	271	6,9	-0,2
Grundstücks- und Wohnungswesen	-178	-1,1	-0,5
Unternehmensdienstleister	-1.250	-5,4	-8,1
Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	-746	-2,0	-3,0
Sonstige Dienstleister	-822	-9,2	-11,4

Die Ergebnisse sind auf den Berechnungsstand August 2020/Februar 2021 des Statistischen Bundesamtes für Deutschland abgestimmt. Neben der ersten Schätzung für 2020 überarbeitete der Arbeitskreis turnusgemäß die Jahre 2015 bis 2019. Die Berechnungen beruhen zum aktuellen Zeitpunkt auf einer unvollständigen Datenbasis und werden durch Hinzuziehung neuer verfügbarer Informationen in den nächsten Jahren aktualisiert.

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg veröffentlicht detaillierte Ergebnisse für Berlin und Brandenburg auf der Internetseite www.statistik-berlin-brandenburg.de. Die Ergebnisse aller Bundesländer stehen auf der Internetseite www.statistikportal.de/vgrdl zur Verfügung.

Über das Datenangebot des Bereiches **Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen** informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 030 9021-3734

E-Mail: VGR@statistik-bbb.de

